Widex Allure – Gesprächsleitfaden für Ihr Akustiker-Gespräch

Das Widex Allure gehört zu den spannendsten Hörgeräten der letzten Jahre. Sein Ansatz unterscheidet sich deutlich von vielen Mitbewerbern: Statt auf harte Filter oder maximale Rauschunterdrückung setzt Widex auf eine harmonische, natürliche Klanggestaltung. Für Menschen mit sensibler zentraler Hörverarbeitung, für Musikliebhaber oder Tinnitus-Betroffene kann das ein großer Vorteil sein.

Gleichzeitig zeigt das Allure, dass jedes Hörsystem Grenzen hat. In lauten Gesprächssituationen wirkt es zurückhaltender als andere Geräte. Genau deshalb lohnt es sich, im Gespräch mit dem Hörakustiker gezielte Fragen zu stellen – damit das Gerät zu Ihnen passt, und nicht umgekehrt.

Worauf Sie achten sollten

1. **Technikstufe wählen**
   Das Allure gibt es in vier Stufen: 440 (Premium), 330, 220 und 110. Nur das 440er Modell bietet alle Klang- und Automatikfunktionen. Fragen Sie:
   „Reicht für meine Hörsituation eine mittlere Stufe – oder brauche ich die volle Ausstattung der 440er?“
2. **Klangbalance prüfen**
   Widex arbeitet mit TruSound 2.0 und dem Personal Gain Integrator. Damit kann das Gerät Ihr persönliches Klangempfinden lernen. Bitten Sie den Akustiker, Hörproben in verschiedenen Szenen zu machen – besonders in leisen Gesprächen und mit Musik.
3. **Sprachverstehen im Störlärm**
   Die Testergebnisse zeigen: sehr gut in Ruhe, zurückhaltender im Lärm. Fragen Sie:
   „Welche Anpassstrategien können Sie nutzen, damit ich auch in Gruppen sicher verstehe?“
   Oft lässt sich hier mit Feintuning viel erreichen.
4. **Musik und Streaming testen**
   Musikstreaming liegt bei Widex über dem Branchendurchschnitt, trotzdem kann es

zu leichten Klangverzögerungen kommen. Hören Sie bewusst Musikstücke, die Ihnen wichtig sind – und fragen Sie nach individuellen Musikprogrammen.

5. **Eigenstimme & Rückkopplung**
   Manche Nutzer empfinden ihre eigene Stimme anfangs als zu präsent. Außerdem kann das Allure bei Rückkopplungssicherheit schwächer wirken. Fragen Sie: *„Wie optimieren Sie meine Eigenstimme?“* und *„Welche Maßnahmen sichern den Sitz gegen Rückkopplung?“*
6. **Akkulaufzeit realistisch einschätzen**
   Das Allure ist nur als Akku-Modell erhältlich, mit bis zu 29 Stunden Laufzeit. Bei viel Streaming sinkt dieser Wert. Prüfen Sie gemeinsam: *„Reicht mir das im Alltag, oder brauche ich eine Ersatzstrategie?“*
7. **App-Steuerung nutzen**
   Das Allure wird über die Widex Moment App gesteuert. Sie ist einfach, aber nicht maximal individualisierbar. Fragen Sie:
   „Welche Funktionen kann ich selbst regeln – und was sollte unbedingt vom Fachmann angepasst werden?“

Fragen, die Sie mitnehmen können

- Passt die Technikstufe 440 zu meinen Höranforderungen – oder reicht eine kleinere?
- Wie kann das Allure an meine zentrale Hörverarbeitung angepasst werden?
- Welche Einstellungen helfen mir konkret in lauten Gesprächssituationen?
- Ist die Musikwiedergabe für meine Ansprüche ausreichend?
- Welche Lösungen gibt es bei Rückkopplung oder unangenehmer Eigenstimme?
- Komme ich mit der Akkulaufzeit aus – auch bei viel Streaming?
- Wie nutze ich die App sinnvoll, ohne mich zu überfordern?

Fazit

Das Widex Allure ist ein Hörsystem für Menschen, die Klang wirklich spüren wollen – nicht nur Sprache „entziffern“. Damit das gelingt, braucht es ein Akustiker-Gespräch auf Augenhöhe. Nutzen Sie diesen Leitfaden, um die entscheidenden Fragen zu stellen und Ihr Hörgerät nicht nur zu tragen, sondern wirklich zu erleben.

Autor: Maximilian Bauer, Hörakustikmeister, MSc. Clinical Audiology